

01 | 16

Sportverein Thun - Strättligen



Time to say goodbye...

Das Vereinsjahr ist zu Ende gegangen und mit dem Ende des Vereinsjahres habe ich auch mein Ämtli als Co-Präsidentin abgegeben. Dieses Editorial ist für mich nicht nur das letzte als Co-Präsidentin, es bedeutet auch den Abschied von zehn Jahren Vorstandstätigkeit im Sportverein Thun-Strättligen. Ich hatte in den letzten zehn Jahren die Möglichkeit, hinter die Kulissen eines Vereins zu blicken. Es war eine sehr interessante, spannende und abwechslungsreiche Zeit... Als ich mein Vorstandsämty im Jahr 2006 übernahm, war es mir eine Ehre einen solch wichtigen Posten zu übernehmen. Natürlich hatte ich aber auch ein bisschen Angst vor dem Ungewissen. Ich war noch jung und ich fragte mich: „Wird mir überhaupt jemand in diesem Verein zu hören? Werde ich die Erwartungen der Turnerinnen, die bereits jahrelang in diesem Verein waren, erfüllen können?“. Fragen über Fragen, auf die mir niemand eine Antwort geben konnte. Für mich war das Motto klar: „Gring abe und secklä“ oder wie mir meine Eltern stets sagten: „Wer A sagt, muss halt auch B sagen!“ Ich liess mein Ämtli einfach auf mich zukommen, schaute was es alles mit sich brachte und machte das Beste daraus. Es war eine sehr lehrreiche, jedoch aber auch oft eine sehr intensive Zeit. Trotzdem habe ich es nie bereut, dass ich im Jahr 2006 mein Ämtli übernommen habe.

Für mich als sturer Steinbock war es sehr oft schwierig, mich auf Kompromisse einzulassen. Wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, muss es dann halt schon so sein, wie ich es mir vorstelle – nicht immer ganz einfach als einzelnes Rädchen in einer Maschine... Ebenso schwierig war es für mich, die es allen ganz gern recht macht, Turnerinnen, Leiterinnen oder andere Vorstandsmitglieder zu verärgern, weil der Beschluss, den ich vertreten musste, nicht ganz dem entsprach, was ich persönlich getan hätte, hätte ich alleine entscheiden können. Die vergangenen zehn Jahre waren geprägt von vielen Diskussionen, vielen schlaflosen Nächten und langen Sitzungen. Natürlich gab es aber auch die gute Seite: Freude, Herzblut, Durchhaltewille, ein starker Verein, den wir erhalten und weiterbringen wollten und auch konnten. Wie oft habe ich mich wohl nach einem Arbeitstag von 8,5h noch an den Laptop gesetzt, weil es Mails zu beantworten gab, Dokumente gelesen werden mussten oder Berichte zu schreiben waren? Nun, es waren viele Male, aber es hat mich nie gestört, solches für den Verein nach Feierabend oder am Wochenende zu tun. Als ich aber Ende 2013, anfangs 2014 gemerkt habe, dass mir der Elan für solche Arbeiten abhanden gekommen ist, wusste ich, dass es an der Zeit ist aufzuhören. So habe ich mich entschlossen das Co-Präsidentenämty per 31.12.2015 abzugeben. Es ist, nach zehn Jahren Vorstandstätigkeit, an der Zeit, mein Herzblut anderswo zu investieren, etwas Neues anzufangen und das Ruder Anderen zu überlassen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen, die mir in den letzten Jahren geholfen, mich weitergebracht und unterstützt haben, danken. Ich weiss nicht, ob ich es ohne Euch überhaupt 10 Jahr lang geschafft hätte! Ich möchte ebenso allen Turnerinnen für die tollen Gespräche, die Inputs und die Mitgliedschaft in unserem Verein danken, denn ohne Euch gäbe es den Verein gar nicht. Weiter möchte ich auch allen Leiterinnen, Trainerinnen und Trainern für die Zeit, die sie in diesen Verein investieren, danken.

Last but not least: merci viu mau dem ganzen Vorstand!!! Wir waren ein tolles Team und ich wünsche Euch auf dem weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg.

Nadia Stanisz

Inhaltsverzeichnis

Einladung Vereinsversammlung	4
Tätigkeitsprogramm 2016	5
Erinnerung Änderung Vereinsjahr	5
Jahresberichte 2015	6
Helfer Kantonales Turnfest Juni 2016	15
Trainingszeiten	16
Adressen Vorstand	16
Adresse LeiterInnen und gewählte Chargen	17

Einladung zur 87. Vereinsversammlung

Datum: Freitag, 01. April 2016

Ort: Restaurant Rössli, Dürrenast, (Saal 1. Stock)

Zeit: 19.30 Uhr

Liebe Ehrenmitglieder, Turnerinnen und Spielerinnen,
zur Vereinsversammlung 2016 laden wir Euch herzlich ein.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/Stimmenzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der VV vom 27. März 2015
5. Mutationen
6. Genehmigung der Jahresberichte 2015
7. Jahresrechnung 2015
8. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes 2016/2017
9. Mitgliederbeiträge 2016/2017
10. Budget 2016/2017
11. Statutenanpassung
12. Ehrungen, Auszeichnungen
13. Wahlen
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge sind gemäss Statuten schriftlich zu richten an das Präsidium:

Christine Aeberhard, Aumattweg 74, 3613 Steffisburg, christine.aeberhard@gmx.net

Die Teilnahme an der Vereinsversammlung ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch.
Entschuldigungen sind dem Präsidium schriftlich mitzuteilen (auch Email oder SMS möglich). Für unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Statuten eine Busse erhoben.

Wir freuen uns auf ein anschliessendes gemütliches Beisammensein und laden im Anschluss an die Versammlung zu einem kleinen Imbiss ein!

Herzliche Grüsse
Der Vorstand

Tätigkeitsprogramm 2016/2017

12. Februar 2016	Lottomatch, Thun expo
06. März 2016	Survival Run, Thuner Allmend
01. April 2016	Vereinsversammlung, Rössli Dürrenast Thun
28. Mai 2016	Spaghettiplausch, Mehrzweckhalle Allmendingen
18./19. Juni 2016	Kantonales Turnfest, Thun
24./25. Juni 2016	Kantonales Turnfest, Thun
20./21. August 2016	Vereinstag (Organisation 4. Liga a)
21. Oktober 2016	Technikerkonferenz
19. November 2016	DV TBO, TV Wimmis

Ausblick 2017

1. Quartal	Lottomatch, Thun Expo Survival Run, Thuner Allmend
Juni 2017	Turnfest
19./20. August 2017	Vereinstag (Organisation Fitness)
08. September 2017	Vereinsversammlung,
2017	Volleynight

Erinnerung betreffend Änderung Vereinsjahr

Gemäss Entscheid an der letzten Vereinsversammlung wird das Vereinsjahr neu vom 1.7. bis 30.06. geführt. Das folgende Vereinsjahr ist also ein Übergangsjahr und somit ein langes Vereinsjahr.

Das Vereinsjahr hat am 01.01.2016 begonnen und endet am 30.06.2017. Die dazugehörige Vereinsversammlung findet Ende August/Anfang September 2017 statt.

Austritte sind also bis 30.06.2017 zu melden. Gibt es vorherige Austritte, meldet euch bitte direkt beim Vorstand.

Jahresberichte 2015

Präsidium

Wir sind im Januar mit dem Lottomatch in das neue Jahr gestartet. Am 31. Januar fand zusammen mit der Thuner Fastnacht unser Lottomatch im Thuner Expo statt. Auf Grund der prekären Strassenverhältnisse hatten wir am Abend kaum Gäste, welche sich durch den Schnee in die Expohalle kämpften. So kam es, dass das Ergebnis des Lottomatches nicht ganz unseren Erwartungen entsprach. Für uns ein Grund mehr, uns für das restliche Jahr noch so einmal ins Zeug zulegen.

Wie jedes Jahr jagt im ersten halben Jahr quasi eine Veranstaltung die nächste. Am 1. März 2015 fand bereits wieder der Survival Run auf der Thuner Allmend statt. Auch im Jahr 2015 konnten wir wieder zahlreiche Helferinnen motivieren, einen Einsatz zu leisten.

Back to the roots hiess es am 27. März 2015. Unsere Vereinsversammlung konnte nach einem Pächterwechsel wieder im Rössli Dürrenast stattfinden. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir wieder im gewohnten Umfeld unsere Vereinsversammlung durchführen konnten. Die Jahresrechnung konnte auch im Jahr 2015 wiederum mit einem kleinen Gewinn genehmigt werden, was uns natürlich besonders gefreut hat, da wir uns so nicht gezwungen sehen die Mitgliederbeiträge zu erhöhen.

Im Mai fand auch dieses Jahr wieder der Spaghettiplausch in der Mehrzweckhalle Allmendingen statt. Unsere Helferinnen vor Ort wurden von den Besuchern fast überrannt. Kurzfristig mussten noch weitere Tische und Stühle organisiert und aufgestellt werden. An dieser Stelle dem OK einen herzlichen Dank, dass ihr euch auch durch diese Situation nicht aus der Ruhe habt bringen lassen.

Kurz vor den Sommerferien besuchte unsere Turnfestgruppe zum ersten Mal unter der Leitung von Susanne Rohrer das Turnfest in Büren an der Aare. Mit von der Partie waren auch Sue Guggisberg und Lusinette Witschi, welche sich als Einzelturnerinnen behaupteten. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch zu Euren tollen Resultaten.

Den tollen, warmen ja man kann doch sagen heissen Sommer verbachten wir mit einer Sommersendepause. Es war sehr ruhig und auch wir konnten die warmen Tage etwas geniessen. Tendenziell ist es ab den Sommerferien sowieso etwas ruhiger, was das Vereinsleben angeht. Durch die Verschiebung des Vereinsjahr, welche beschlossen wurde, wird sich dies vielleicht in Zukunft etwas verschieben.

Am ersten Sonntag nach den Sommerferien haben wir uns zum ersten Vereinstag getroffen. Alle Turnerinnen wurden in verschiedene Gruppen per Weissweinbecher gelost, danach haben wir uns auf verschiedene Foxtrails begeben. Beim abschliessenden gemeinsamen Nachtessen im Rössli konnten wir die Ereignisse noch gemeinsam ausklingen lassen. Es war ein lustiger Sonntag und ein super Auftakt für den neu eingeführten Vereinstag. Vielen Dank den Organisatorinnen der 4. Liga b!

Gleich drei Vorstandsmitglieder haben beschlossen ihr Ämtli an den Nagel zu hängen, so dass wir uns im zweiten Semester mit der Personalsuche beschäftigt haben. Wir sind glücklich haben wir für alle freien Chargen einen Ersatz gefunden. Es ist nicht selbstverständlich und darum danken wir den neuen Vorstandsmitglieder bereits jetzt zu ihrer Bereitschaft ein solches Amt zu übernehmen.

Wir danken euch, für eure Hilfe und euren Einsatz für den Verein, dank euch können wir den Verein auf Kurs halten und erfolgreich führen. Nun wünschen wir Euch und Euren Liebsten für das bevorstehende neue Jahr alles Gute stets gute Gesundheit und Freude in den Trainings und in den Turnstunden.

Chrigä und Näxä

Fitness/Turnfestgruppe

Voller Elan starteten wir im Januar 2015 in das neue Turnerjahr; die „ältere Generation“ generell in der oberen Turnhalle; die Jungen, resp. die Turnfestgruppe in der unteren Turnhalle der Oberstufen-Schulanlage Strättligen, während die Turnfestgruppe sich mit den Disziplinen des FT Allround befasst und trainiert, steht bei uns regelmässig das Aufwärmen, die Ganzkörperbeweglichkeit, Koordinations-spiele, Krafttraining und viel Spass auf dem Programm.

Bei den verschiedenen Vereinsanlässen wie Lottomatch, Survival Run und auch dem Spaghettiplausch haben wir Frauen der beiden Fitness-Abteilungen tatkräftig mitgeholfen. Für einen Auftritt am Spaghettiplausch war in diesem Jahr nicht zu denken; einerseits musste die Turnfestgruppe die neuen, abgeänderten Disziplinen einstudieren und daran feilen (sprich üben, üben, üben) und die anderen waren am Anlass selbst engagiert und beschäftigt.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Helferinnen, merci viu mau. Im Juni war Turnfest-Zeit. Am 13.6. startete die Turnfestgruppe unter der Leitung von Susanne Rohrer in Büren a.A. mit dem neuen Fachtest Allround. Sue Guggisberg und Deti starteten ihrerseits im Einzelwettkampf und erreichten ebenfalls sehr gute Resultate. (s.Bericht Turnfestgruppe/Cluborgan 2/15).

Gleich nach den Sommerferien durften wir an unserem Vereinstag teilnehmen; dieser Tag führte uns mit dem „Foxtrail“ an verschiedene interessante und schöne Plätze in Thun. Bei einem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Rössli konnten wir den Tag nochmals „Revue“ passieren lassen. Danke dem OK für den gelungenen Tag.

Im Dezember starteten wir in der Turnhalle zur „Olympiade“. Sue Guggisberg hat sich wieder einige spezielle Aufgaben einfallen lassen und wir absolvierten alle Disziplinen in 6-er resp.5-er Gruppen. Gewonnen hat diese Olympiade die Gruppe „Superstars“.

Der traditionelle Glühweinmarsch im Dezember durfte nicht fehlen und so verabschiedeten wir uns bei diesem Getränk für die Weihnachtsferien.

Die Leiterinnen:

Theresia Rohrer, Heidi Grossenbacher,
Katharina Gfeller, Susanna Guggisberg
Sue Rohrer, Turnfestgruppe

Aerobic

Das Jahr 2015 verlief auch für unsere Aerobic-Gruppe wieder sportlich und kollegial. Regelmässig steppten wir Montag- und Donnerstagabends je nach Wetter und Jahreszeit mal mit sehr viel und mal mit weniger Turnerinnen.

In unserer Gruppe gab es dieses Jahr kaum Veränderungen betreffend der Mitglieder. Verabschieden mussten wir uns Ende Jahr von Nadja Schori, was wir sehr bedauern. Durch familiäre Veränderungen und somit Terminkollisionen musste sie ihre sportlichen Aktivitäten neu überdenken. Auf der anderen Seite bekamen wir, wie jedes Jahr, einige neue Turnerinnen dazu, was uns sehr freut! Herzlich Willkommen!
Die Anzahl Aerobic-Turnerinnen ist also immer noch leicht steigend.

Wir starteten dieses Jahr mit einem neuen Leiterteam. Christine Lutz leitete nicht mehr aktiv in der Halle mit, stand uns aber stets im Hintergrund bei Fragen zur Seite. Sie wird ihre Leitertätigkeit nun aber definitiv demissionieren, wird aber die Aerobic-Abende weiterhin als Turnerin besuchen.

Madeleine Burkhalter und Mélanie Rügsegger haben sich als neue Leiterinnen gut eingelebt und brachten mit abwechslungsreichen Einwärm-Choreographien viel Schwung in unsere Aerobic-Stunden. Gerne möchten die beiden die Ausbildung zur Steppaerobic-Leiterin absolvieren. Wir werden dies im 2016 in Angriff nehmen. Mélanie Rügsegger wird zum zweiten Mal Mami und macht zur Zeit Leiterinnen-Baby-Pause ☺. Sie wird dann aber ab Mitte 2016 wieder als Leiterin einsteigen.

Dieses Jahr hatten wir keine Probleme genug Turnerinnen für den Auftritt am Spaghettiplausch zusammen zu bekommen. Wir waren mit unserem Auftritt sehr zufrieden und haben bereits wieder einige gute Ideen für den nächsten Auftritt ☺... lasst Euch überraschen!

Das Aerobicjahr liessen wir, wie alle Jahre wieder, bei unserem Weihnachtsschmaus ausklingen. Das ungezwungene Zusammensitzen bei kleinen Leckereien und feinem Glühwein machte allen Spass!

Das Aerobic-Leiterteam

ELKI-Turnen



Schon wieder ist ein weiteres ELKI-Jahr zu Ende gegangen. Eifrig wurde geklettert, geschaukelt und auf die Matten gesprungen. Die Lektionen werden nach Möglichkeit den Jahreszeiten angepasst, so dass wir im Winter eine Schneeballschlacht veranstalten und die verschneiten Skipisten heruntersausen können. Selbstverständlich darf der Samichlaus und die Weihnachtslektion nicht fehlen. Im Frühling erwacht die Natur und der Osterhase kommt zu Besuch. Im Sommer machen wir Ausflüge in die Berge, in diesem Jahr sogar einen echten Ausflug zum Grimmimutz! Im Herbst sind die Trauben reif und wir stampfen feinen Traubensaft und die Blätter fallen von den Bäumen.

Das Highlight in jedem ELKI-Turnjahr ist der Auftritt anlässlich des Spaghettiplausches. Stolze 14 ELKI-Paare



zeigten zu „Ein knallrotes Gummiboot“ wie vielseitig ELKI-Turnen sein kann.



In der letzten Turnstunde vor den Sommerferien musste ich mich von denjenigen Kindern verabschieden, die nach den Sommerferien in den Kindergarten kamen. Der Abschied viel sehr emotional aus, waren doch etliche ELKI-Paare während zwei Jahren fleissig in die Halle gekommen.

Nach den Sommerferien durfte ich viele neue aber auch einige bekannte Gesichter im ELKI-Turnen begrüßen. Nun haben wir bereits in zahlreichen Lektionen viel zusammen erlebt und mit dem „Chlouseturnen“ und der Weihnachtsduftlektion das alte Jahr verabschiedet.

Zum Schluss möchte ich allen Mütter, Vätern, Grossmütter und Grossvätern einen herzlichen Dank aussprechen, die jede Woche mit ihren Kindern oder Enkelkindern ins ELKI-Turnen kommen und mit grossem Elan dabei sind. Es macht mir Freude, die Fortschritte jedes einzelnen Kindes zu beobachten und die Kleinen und auch die Grossen immer wieder neu zu fordern.



Kitu Länggasse

„mir turne, gumpe, lache, tüe zämä luschtigi sache mache. Drum gäbä mir änanng d'hand u wünsche viu spass mitenang“. Das ist unser Ritual zu Beginn jeder Stunde.

Mit 22 Kids konnten wir ins neue Jahr mit dem Thema „Spenglercup“ starten. Mit diversen Disziplinen wie das Ausüben von Bälle werfen, Slalom etc. konnten wir uns wieder ans Turnen gewöhnen. Das erste Mal in vielen Jahren mussten wir 1 Lektion in der Kitu Länggasse absagen, da wir beide gleichzeitig krank wurden.

Jedes Semester kommt der „Fallschirm“ zum Einsatz. Mit diesem machen wir Spiele wie Maus und Katze, Fruchtsalat oder Karussell, da unsere Kids dies besonders mögen. Bald darauf fingen wir schon an für den Spaghettiplausch zu üben. Zielstrebig haben unsere Kleinen beim Üben alles gegeben. Für die meisten war es ihr erster Auftritt den sie mit Bravour vorgeführt haben.

Im Juni konnten wir mit einigen Kindern, zum Teil mit Unterstützung der Eltern, an einem wunderschönen warmen Samstag den Grimmimutz bestaunen und zur Belohnung erhielten wir alle eine Glace. Zum Abschluss der 12 Abgänger, die wegen der Einschulung unsere Gruppe verliessen, konnten wir tolle Wasserspiele auf der Aussenanlage geniessen.

Nach den Sommerferien konnten wir schon wieder mit ein Paar neuen Kids in das neue Semester starten. Ein heftiges Spätsommergewitter kam auf uns zu. Es hatte so stark quer geregnet, dass sogar Wasser in die Turnhalle gelangt war. Wir standen alle an der Wand (Gegenseite) und bestaunten das Geschehen ganz ungläubig.

Nach vielen abwechslungsreichen Stunden mit Hindernissen, Parcours, Spielen und Stafetten stand schon Weihnachten vor der Tür. Die letzte Lektion fand im Dunkeln statt. Da durften alle Kids mit ihrer Stirn- oder Taschenlampe ihr passendes Memory suchen oder abwechslungsweise den Regenwurm machen.

Es war ein abwechslungsreiches, spannendes Jahr und wir freuen uns, im Januar mit 21 Kids weitere tolle Stunden zu erleben.

Das Leiterteam
Yai und Ursina

Kitu Dürrenast Mäntig

Unser Turnunterricht startete Anfang Jahr mit ca. 20 Kindern in ein neues Erlebnis. Der Turnunterricht war anstrengend, lehrreich und vor allem mit viel Spass verbunden. Schon im Mai stand der alljährliche Spaghettiplausch an und wir fingen an zu üben. Da die Kinder immer gerne auf dem Trampolin sind, haben wir uns entschieden ihnen diese Freude zu bereiten. Nach drei intensiven Übungslektionen, bei denen vor allem die Abfolge der verschiedenen Sprünge geübt wurde, stand der Spaghettiplausch auch schon vor der Tür.



Mit Bravour sprangen unsere Kids auf der Bühne zum Lied „Happy“, was auch gut passte, denn alle schienen happy zu sein. Mit einem kleinen Süssigkeitsäckchen wurden die Kids dann belohnt und konnten strahlend den anderen Gruppen zusehen.

In der nächsten Woche ging der normale Turnunterricht weiter und wir turnten an Reck, Ringen, Barren und Kletterstangen. Nicht zu vergessen die vielen tollen Spiele die den strengen Turnunterricht immer wieder auflockerten.

Der Sommer stand vor der Tür und schon bald würden die grösseren Kinder in die Schule kommen und somit ins KiTu+ wechseln. Damit allen eine gute Erinnerung bleibt, haben wir im Juni ein kleines Reisli gemacht. Es ging ins Diemtigtal auf den Grimmimutzweg zusammen mit den zwei anderen KiTu Gruppen und dem MuKi. Bei wunderschönem Wetter wanderten wir dem Grimmimutzweg entlang und genossen zum zMittag eine Wurst vom Feuer. Wir danken Marianne für die Organisation und den Kindern für ein unvergessliches Reisli.

Nach den Sommerferien ging der Turnunterricht in ein neues Semester mit neuen und bekannten Kindern. Unsere grossen Kids durften noch einige Male kommen um den Übergang in die Schule und den weiteren Verlauf ihrer Turnkarriere zu meistern. Da die neuen Kinder noch vieles zu lernen haben, fingen wir mit einfachen Lektionen an. Dazu gehörte auch das Kennenlernen unseres Schlussrituals: „das Kreischen“. Dabei können die Kinder so laut sie können Schreien und ihre letzte Energie rauslassen. Doch sobald wir Leiterinnen ein Zeichen geben muss es Mucks Mäuschen Still sein! Den neuen Kindern hat das sehr gefallen und sie haben sich gut eingelebt. Nach den Herbstferien sind die grossen Kinder definitiv nicht mehr gekommen und mit einer Gruppe von immer noch 20 Kindern hatten wir doch noch viel zu tun. Der Winter rückte näher, das Turnen an den Ringen, am Barren, am Reck und am Boden wurde genossen im Wechsel mit Lektionen wie Seilspringen, Balancieren, Stafetten, Mini Trampolin und unserem Schwerpunkt dem Fangen und Werfen von Bällen.

Kurz nach dem Samichlousentag konnten auch unsere Kinder zusammen mit den anderen KiTu's sowie dem MuKi den Samichlous treffen. In unserer Samichlousen-Lektion in der

Strättligturnhalle konnten die Kinder dem Samichlous ihr Verslein sagen und auch auf einem Kletterparcours aktiv sein. Vom Samichlous gab es dann auch noch ein Grittibänz mit Schoggistängeli.

Kitu Dürrenast Donstig

Das Jahr geht in riesigen Schritten dem Ende zu und dies heisst für mich, als Kitu Leiterin vom Donnerstag, meinen ersten Jahresbericht zu schreiben.

Nach einem gemütlichen Start ins 2015 mit 13 Kindern, stand schon bald unser Jahreshöhepunkt mit der Vorführung am "Spaghettiplausch" auf dem Turnprogramm. Ich entschied mich mit den Kids ein Lied von den Schwiizergoofe zuneehmen. Wir wollten zu dem Lied "rennä im Kreis" einen Tanz aufführen. Leider musste ich aber nach drei Trainings feststellen, dass dies für meine Altersgruppe zu schwierig war und versuchte mit den Kindern etwas Einfacheres.

Mitte März konnten wir mit dem Training für die Vorführung beginnen und alle halfen fleissig mit. Wir übten gezielt mit Baren, grosse Matte, Bänkli und Mattenbahn für Baumstamm rollen und Purzelbaum. Ich integrierte jedes Mal ein Baustein in die Kitustunde für die Aufführung. Am 9. Mai konnten die 11 Kinder ihr Können an unserem jährlichen "Spaghettiplausch" vor grossen Publikum zeigen. Etwas aufgeregt, aber mit vollem Einsatz haben die Kinder den Auftritt sehr gut gemeistert und bekamen zur Belohnung ein "Schnausiseckli" mit nach Haus.

Am 6 Juni 2015 stand noch das Abschlussreisli für das Kitujahr 2014/2015 auf dem Programm. Der Ausflug ging ins Diemtigtal wo wir den Grimmimutz bei strahlender Sonne und sehr heissen Temperaturen wanderten. Die Kinder hatten an diesem tollen Ausflug viel Spass.

Ende Juni musste ich mit schwerem Herzen ein paar Kinder verabschieden, welche in die erste Klasse kamen nach den Sommerferien. Nach den Sommerferien fanden erfreulicher Weise immer mehr neue Kinder den Weg in die Turnhalle Dürrenast. Die Gruppe wuchs stetig an bis auf 12 Kinder.

Das Turner-Jahr beendeten wir mit einer gemeinsamen Turnstunde und dem Besuch vom Samichlaus. Alle durften dem Samichlaus ein Versli vortragen und erhielten am Schluss einen Grittibänz mit Schoggistängeli.



Kituleiterin Donnerstag Marianne Stähli

Kitu + / Jugi

Anstelle von vielen Buchstaben
erlauben wir uns für einmal
einen bebildeter Jahres-
bericht. Es sind Eindrücke aus
unserer Samichlaus-
Turnstunde.

Wir bedanken uns an dieser
Stelle für das uns entgegen-
gebrachte Vertrauen und
freuen uns auf das neue Jahr
und viele bewegte
Turnstunden.

Für die bevorstehenden
Festtage wünsche wir allen nur
das Beste und wenn es soweit
ist Happy New Year.

Die Leiternnen KITU +
Nadine & Nadia



Volley 4. Liga a

Mit all den Jahren Volley, die wir nun schon zusammen gespielt haben, wird es immer schwieriger, sich zu erinnern, welches Saisonende denn nun das Letzte war. Die Erinnerungen sind verblasst, aber gemeinsam kamen wir zum Schluss, dass es eine gute Saison war. Zum ersten Mal seit längerer Zeit spielten wir wieder in der 4. Liga und konnten die Spiele gelassen angehen. Unser Selbstvertrauen wuchs und die Spiele waren wieder sehr gefreut, alle mit Motivation dabei, schliesslich gingen wir auch sehr oft als Siegerinnen vom Feld. Dass wir die Saison „nur“ auf Platz 3 beendeten, kam uns gar nicht so ungelegen, so mussten wir doch endlich einmal nicht mehr ans Barrageturnier und konnten die Saison im März abschliessen.

Die laufende Saison starteten wir sehr ähnlich. Es sind starke Gegnerinnen, die Spiele sind anstrengend, die Mannschaften zum Teil sehr ausgeglichen, so dass wir öfters 5 Sätze spielen –und zum Glück auch öfters gewinnen.

Danke an all unsere treuen Fans, die uns schon so lange begleiten und ein grosses Merci an Stefan Hebler, der uns über all die Jahre immer noch mit viel Engagement trainiert und coacht.

Tonia Jäggi

Volley 4. Liga b

Das langersehnte Ziel 3. Liga konnten wir einmal mehr nicht erreichen. An den Aufstiegsspielen hat es leider nicht gereicht. Trotzdem zufrieden mit dem 2. Rang gingen wir in die verdiente Frühjahrspause. Leider mussten wir die ersten Abgänge seit längerer Zeit verdauen, Larä, Sabä und Core G. haben sich entschlossen nur noch als Fans unserem Team zur Seite zu stehen und haben aufgehört, schade.

Durch diese Abgänge mussten wir die Suche nach neuen Teammitgliedern aufnehmen. Melina von der 5. Liga b haben wir ins Team integriert. Ebenfalls hatten wir einige Trainingsgäste, leider niemand wollte bei uns bleiben. Dann die Nachricht, Babs ist schwanger, herzlichen Glückwunsch, doch auch das machte unser Personalproblem nicht kleiner. Kurz darauf die Hiobsbotschaft, Meli wird nach Zermatt arbeiten gehen, somit wohl mehr oder weniger abwesend.

Glücklicherweise konnten wir zum Saisonstart Sabrina Schärer für unser Team gewinnen. Als routinierte Angreiferin konnte sie sich schnell im Team integrieren und ist genau die Unterstützung die wir gesucht haben. Wir sind froh, bist du zu uns gestossen.

Die Vorrunde lief grossartig, wir konnten alle Spiele ausser demjenigen gegen den 2. Platzierten Papiermühle gewinnen und die Winterpause auf dem 1. Rang verbringen. Dem erneuten Ziel 3. Liga sind wir ein wenig näher gekommen, doch ist der Weg noch lang und steinig. Geschenkt erhalten wir auch in diesem Jahr nichts!

Danke Chümi für dein super Trainingsweekend, die guten Trainings, dein ruhiges Coaching, nicht zu vergessen die feinen Patisserie und Kuchen und all das was du sonst für uns machst! DANKE!!!

ehhh pjost-Froue!

Volley 5. Liga a

Mit viel Engagement starteten wir in die Rückrunde der Meisterschaft 2014/2015. Vor uns standen weitere sieben Spiele, die wir unbedingt gewinnen wollten, um unseren 4. Platz in der Rangliste zu verteidigen. Besonders die erst- bis drittplatzierten Teams verlangten uns in der Vorrunde alles ab. Deshalb wussten wir, welche Herausforderungen auf uns warteten. In den Trainings versuchten wir uns immer optimal auf die Spielweise unserer Gegner vorzubereiten. Wir machten es unseren Gegnern jeweils nicht einfach, dennoch reichte es leider nicht, um uns in der Rangliste zu verbessern. Und so beendeten wir die Saison 2014/2015 auf dem guten 4. Platz. Einmal mehr durften wir stolz auf unsere Leistungen sein.

Mit viel Fleiss und Motivation konnten wir im Sommertraining und vor allem in der Vorbereitungszeit auf die nächste Saison unsere Taktik und Technik weiter verbessern. So starteten wir erfolgreich in die Meisterschaft 2015/2016. Mit viel Pech konnten wir leider wichtige Matches knapp nicht für uns gewinnen. Meistens fehlten uns nur wenige Satzpunkte, um das Spiel für uns zu entscheiden. Jedoch waren wir das einzige Team der Gruppe, welches dem erstplatzierten Steffisburg einen Satz abnehmen konnte. Am Ende konnten wir gegen Steffisburg gar zwei Sätze gewinnen und hatten gar den Matchball auf der Hand. Aber auch hier sollte das Glück einmal mehr nicht auf unserer Seite sein und so «verloren» wir das Spiel 3:2. Wir durften aber sehr zufrieden mit unserer starken Leistung sein. Und so beendeten wir die Vorrunde auf dem 4. Platz.

Traditionellerweise fand auch im letzten Jahr wieder unser jährliches Grillfest mit den Angehörigen der Spielerinnen statt. Weitere freudige Ereignisse waren die Geburten der Söhne von Sara und Melanie. Und auch das Festen kam im letzten Jahr nicht zu kurz, denn wir durften zusammen mehrere runde Geburtstage feiern.

Ich bedanke mich bei jeder Spielerin für ihr Engagement, ihre Motivation und für ein weiteres tolles Jahr, in welchem ich das Team als Trainer begleiten durfte.

Reto

Volley 5. Liga b

Im März 2015 endete unsere erste Saison als 5. Liga. Wir landeten nur gerade auf dem zweitletzten Platz vor Bödli-Unterseen.

Das Team wurde stetig kleiner aufgrund von Job, Schwangerschaft oder Gesundheit. Wir mussten wieder einmal aktiv auf die Suche nach Spielerinnen. Wir starteten trotz des Spielermangels in die Vorbereitung und freuten uns auf die kommende Saison. Nach dem Riggisberg-Turnier sah es nicht besser aus. Wir konnten zwar zwei neue Spielerinnen für unser Team gewinnen doch es reichte noch nicht. Ende September waren wir kurz vor der Auflösung. Auf einmal kam die Idee auf, dass uns ehemalige Spielerinnen unterstützen könnten wenn Not am Mann bzw. Frau ist. Infolgedessen konnten wir Nadine und Andrea ins Boot holen. Die Saison war gerettet.

Wir hatten keine Erwartungen an die kommenden Spiele. Trotzdem gaben wir stets unser Bestes. Drei Niederlagen, eine 2:3 – Pleite und zwei Siege ist keine schlechte Bilanz für ein Team, das sich kurz vor Saisonstart komplettierte.

(Gegen welche Mannschaften wir durchaus auch als Sieger vom Platz hätte gehen können erwähne ich besser nicht.) Wir überwintern nun auf dem 5. Platz.

Nach Saisonbeginn sind einige Spielerinnen noch zu uns gestossen. Das Team hat sich nahezu verdoppelt. Miteinander zu trainieren ist praktisch unmöglich. Aus diesem Grund habe ich das Team getrennt und coache die „Anfängerinnen“ vor dem 5. Liga – Team. Wer hätte gedacht, dass wir so ein Luxusproblem haben könnten?

Livä

Helferaufruf 18er-Lotto

Da wir ein eher schlechtes Lotto erwischt haben, wurde uns angeboten vier 18er-Lottos durchzuführen um die Vereinskasse mit jeweils CHF 600.00 pro Abend aufzubessern. Für diese Lottos werden jeweils nur 3 Helfer benötigt (1 Person an der Kasse, 2 als Loser/Übermittler). Weitere Infos sowie die Anmeldeliste findet ihr als separates Dokument. Wir sind für folgende Daten verantwortlich: Dienstag, 10.5., Freitag, 10.6., Samstag, 11.6. und Sonntag, 12.6.

Bei Fragen meldet euch bei Therese Rohrer 033 335 13 71 oder Chrigä Aeberhard.

Helferaufruf Kantonales Turnfest Juni 2016

Das Berner Kantonaltturnfest 2016 wird mit über 14'000 aktiven TurnerInnen sowie über 10'000 BesucherInnen DAS Turnereignis in der Schweiz im 2016. Dies alles wird auf der Thuner Allmend stattfinden. Acht Vereine aus unserer Region organisieren das Fest gemeinsam. Da die Vereine die ca. 2000 Helfer nicht alle aus den eigenen Reihen stellen können, wurden wir angefragt als Helfer das Turnfest zu unterstützen.



Gerne möchten wir die Vereine unterstützen und euch Mitgliedern die Möglichkeit geben, an diesem grossartigen Anlass als Helfer dabei zu sein. Wir als Verein werden pro Helferstunde mit CHF 5.00 bezahlt. Jeder einzelne Helfer erhält ein T-Shirt und Verpflegung (je nach Einsatzdauer). Helfer werden im Zeitraum vom 11. bis 29. Juni 2016 gesucht.

Bitte beachtet dazu die separate Beilage zu diesem Cluborgan. Bei Fragen meldet euch ungeniert bei Chrigä Aeberhard (033 437 08 46 / christine.aeberhard@gmx.net).

Danke schon jetzt für euer Engagement.

Trainingszeiten

Aktive

Aerobic	Montag	18.30-20.00	Sporthalle Lachen
	Donnerstag	18.30-20.00	Oberstufe Strättligen
Fitness	Donnerstag	20.00-21.45	Oberstufe Strättligen
Turnfestgruppe	Donnerstag	20.00-21.45	Oberstufe Strättligen

Volleyball

4.Liga a	Montag	20.00-21.45	Oberstufe Strättligen
5.Liga a	Montag	18.30-20.00	Oberstufe Strättligen
4. Liga b	Dienstag	20.00-21.45	Turnhalle Dürrenast
5. Liga b	Freitag	20.00-21.45	Turnhalle Dürrenast

Jugend

ELKI	Dienstag	09.00-10.00	Turnhalle Neufeld
KITU	Montag	17.00-18.00	Turnhalle Dürrenast
	Montag	17.30-18.30	Turnhalle Länggasse
	Donnerstag	16.30-17.30	Turnhalle Dürrenast
KITU+ / Jugi	Donnerstag	18.00-19.00	Oberstufe Strättligen

Adressen Vorstand

Co-Präsidium

Chrigä Aeberhard	Aumattweg 74 3613 Steffisburg	033 437 08 46 078 653 61 01	christine.aeberhard@gmx.net
------------------	----------------------------------	--------------------------------	-----------------------------

Nadia Stanisz (J&S Coach)	Buchholzstr. 35b 3604 Thun	079 436 84 66	stanisz_n@gmx.ch
------------------------------	-------------------------------	---------------	------------------

Sekretariat

Larissa Furer	Schlossstrasse 7 3613 Steffisburg	079 266 34 30	larissafurer7@hotmail.com
---------------	--------------------------------------	---------------	---------------------------

Finanzen

Claudia Berger	Panoramaweg 7 3661 Uetendorf	033 345 06 22 079 309 31 07	claudia.berger78@gmx.ch
----------------	---------------------------------	--------------------------------	-------------------------

Turnen

Eveline Wüthrich	Steghausweg 4 3604 Thun	033 336 31 45 078 761 11 65	eveline57.wuethrich@gmail.com
------------------	----------------------------	--------------------------------	-------------------------------

Volleyball

Barbara Huber	Ortbühlweg 23 3612 Steffisburg	033 437 33 76 078 842 96 27	huberbarbara@bluewin.ch
---------------	-----------------------------------	--------------------------------	-------------------------

Adressen LeiterInnen

Aerobic	Sibylle Anliker Melanie Rügsegger Madeleine Burkhalter	078 678 37 20	sibylle.daeppen@bluewin.ch
Fitness	Theres Rohrer Sue Guggisberg Kathrin Gfeller Heidi Grossenbach.	033 335 13 71 079 385 20 20 079 405 86 72 078 743 71 37	th.rohrer@bluewin.ch impuls.sue@bluewin.ch kgfeller@bluewin.ch
Turnfestgruppe	Susanne Rohrer	033 335 13 71	s.rohrer@bluewin.ch
Volley 4L a	Barbara Stocker	033 437 63 46	barbknoe@hotmail.com
Volley 4L b	Marcel Kumli	077 416 66 74	
Volley 5L a	Reto Sieber	079 319 72 34	reto.sieber@gmx.net
Volley 5L b	Livia Wüthrich	079 780 26 73	livia.wuethrich@gmail.com
ELKI	Rita Erichsen	079 628 23 66	rita@erichsen.ch
Kitu Dürrenast Mo	Nadine Lengacher Norina Stöckli	079 385 94 08	nadine.85@gmx.ch
Kitu Dürrenast Do	Marianne Stähli	079 447 99 10	marianne.david@bluewin.ch
Kitu Länggasse	Ursina Wülser Yaiza Diaz	033 222 60 75	sina.wuelser@simplemail.ch y.diaz@gmx.net
Kitu+/Jugi	Nadine Lengacher Nadia Stanisz	079 385 94 08 079 436 84 66	nadine.85@gmx.ch stanisz_n@gmx.ch

Gewählte Chargen

Revisoren	Andrea Jöhr Stefanie Stanisz		joejr_andrea@bluewin.ch stefanie.stanisz@gmx.ch
Homepage	Doris Jordi		dorisjordi@yahoo.com
OK Spaghettiplausch	Eveline Wüthrich Theresia Rohrer	033 336 31 45 033 335 13 71	eveline57.wuethrich@gmail.com th.rohrer@bluewin.ch
OK Volleynight	Andrea Jöhr Nadine Berchten	031 951 07 39	joejr_andrea@bluewin.ch nadine.berchten@gmx.ch
OK Lotto	Eveline Wüthrich Theresia Rohrer	033 336 31 45 033 335 13 71	eveline57.wuethrich@gmail.com th.rohrer@bluewin.ch
J+S Coach (Turnen)	Nadia Stanisz	079 436 84 66	stanisz_n@gmx.ch
J+S Coach (Volley)	Nadia Schori	033 221 18 14	nadia.peace@bluewin.ch
Fähnrich	Elisabeth Egli	079 774 34 64	b_e.egli@bluewin.ch
Vizefähnrich	Brigitte Neuenschw.	033 336 08 89	brigitte14@gmx.ch
Material	Eliane Schmutz Claudia Ceci	033 336 95 42 079 693 85 28	elisch@hispeed.ch c.ceci@gmx.ch